



Wassersport, Wander- und Skiurlaub, Kulturreise, Städte-Trip: In Deutschland gibt es viel zu entdecken. Welche Städte und Ferienregionen bei Urlaubern am besten ankommen

Die 100 beliebtesten Ferienregionen

Die Strände sind lang, Täler und Gebirge malerisch – deutsche Landschaften bieten für jeden Geschmack das perfekte Reiseziel. Das Statistische Bundesamt zählte 2014 insgesamt 424 Millionen Übernachtungen von Reisenden aus dem In- und Ausland in den rund 35 000 Hotels und den mehr als 20 000 Pensionen und Herbergen. Und dabei macht keiner so gern Urlaub in Deutschland wie die Bundesbürger selbst: Fast 349 Millionen Übernachtungen waren es im vergangenen Jahr – im Vergleich zu 2013 ein erneuter Anstieg um 3,2 Prozent.

Für viele heißt es: reisen statt sparen. Zwar wurde Deutschland 2012 von China als sogenannter „Reise-Weltmeister“ abgelöst, doch die Urlaubslaute der Deutschen ist ungebremst. „Grund für die Reiselust ist die geringe Arbeitslosenquote und das steigende Einkommen“, sagt Ulrich Reinhardt, Leiter der Stiftung für Zukunftsfragen in Hamburg.

Jeder Fünfte ist sogar gleich mehrmals im Jahr unterwegs – Kurztrips sind besonders beliebt. Statt langer Urlaube fahren die Deutschen zur Zeit am liebsten nur für ein paar Tage weg. Während ein Urlaub 1980 noch durchschnittlich eine Reisedauer von rund 18 Tagen hatte, verreisten die Urlauber 2014 nur noch gut zehn Tage am Stück. „Aus den schönsten Wochen des Jahres sind zunehmend die

schönsten Tage des Jahres geworden“, kommentiert Reinhardt den aktuellen Trend zum Kurztrip.

Da kommt es gelegen, dass das Schöne so nah sein kann. Entsprechend haben auch die Reiseveranstalter auf den Trend reagiert und ihr Deutschland-Angebot erheblich ausgebaut: Mehr Seiten in den Katalogen, mehr Auswahl an Hotels und Ferienanlagen sowie zusätzliche Städte im Angebot. „Rund ein Drittel aller Reisen der Bundesbürger führen zu Zielen im eigenen Land“, sagt Martin Katz, Vorsitzender des DRV-Ausschusses.

Doch warum ist Urlaub im eigenen Land so beliebt? Lange Zeit galt das Reiseziel Deutschland als altmodisch. Doch die Touristikindustrie hat hierzulande mächtig aufgerüstet und die Attraktivität vieler Ferienregionen spürbar erhöht. „Besonders Ziele an der See liegen aktuell vorn. Das hat damit zu tun, dass vor allem in Mecklenburg-Vorpommern viel entwickelt und investiert worden ist“, sagt Sabine Gerhard, Bereichsleiterin bei DER Touristik. Die fehlenden Sprachbarrieren, der vertraute kulturelle Hintergrund und das stimmige Preis-Leistungs-Verhältnis sind weitere Gründe, die für den Urlaub in Deutschland sprechen.

Von der neu entdeckten Liebe der Bundesbürger zu ihrer Heimat profitiert auch die gesamte Wirtschaft. Noch nie zuvor boomte der Wirtschaftsfaktor Touris-



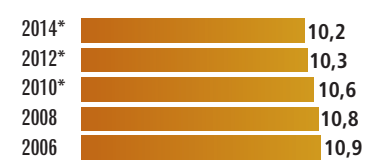
Majestätischer Ausblick: Das Schloss Wernigerode im Harz gehört zu den Top-Sehenswürdigkeiten in Deutschland

Kurze Reisen im Trend

Die Deutschen urlauben lieber kürzer: 2014 verreisten die Bundesbürger nur noch gut zehn Tage am Stück.

Durchschnittliche Reisedauer

Angaben in Tagen



Quelle: GfK-TravelScope; *veränderte Berechnungsmethodik ab 2010

Der Test: Methodik & Auswertung

Die Studie der besten Ferienregionen/Städte basiert auf einer Online-Befragung von Verbrauchern. Die zentrale Frage lautet: Wie beurteilen Sie aus eigener Erfahrung als Gast/Tourist das jeweilige Urlaubsziel? Bei jedem Studienteilnehmer wurde die Entfernung des Wohnorts zur Ferienregion/Stadt berücksichtigt, so dass ein bevölkerungsrepräsentatives Ergebnis entsteht. Jeder Teilnehmer erhielt dabei eine für ihn überschaubare Auswahl von Ferienregionen und Städten. War er dort in den letzten zwölf Mona-

ten Gast oder Tourist, durfte er die Region oder die Stadt auf einer Zufriedenheitsskala von 1 (ausgezeichnet) bis 5 (schlecht) bewerten. Je Touristikziel mussten mindestens 500 Kundenstimmen vorliegen, um so einen Mittelwert für die Auswertung zu errechnen. Dieser Mittelwert ergab sich aus der Division des Summenprodukts (Wert der Skala und Anzahl der Stimmen pro Region/Stadt) und der Summe der gültigen Stimmen. Anhand der



Mittelwerte wurde zunächst ein Top-100-Ranking der Regionen/Städte erstellt. Zur besseren Übersicht wurden die Touristikziele darüber hinaus nach sieben übergeordneten Kategorien sortiert: Städte, Nordsee, Ostsee, Mittelgebirge, Alpen, Seen- und Flusslandschaften sowie Wald, Flur und Heide (s. nächste Seiten). Ein Wert von 1 bedeutet dabei, dass alle Gäste von der Region oder der Stadt begeistert sind. Ist ein Ziel hingegen mit einer 5 bewertet worden, waren die Studienteilnehmer überhaupt nicht zufrieden. Insgesamt wurden mehr als 140 000 Urteile eingeholt und ausgewertet.

mus so wie in den vergangenen Jahren. 2013 wurden mehr als vier Prozent des Bruttoinlandsprodukts mit Reisenden und Urlaubern erwirtschaftet. Letztes Jahr arbeiteten in der Touristikbranche rund 2,9 Millionen Beschäftigte – sieben Prozent aller Arbeitsplätze in Deutschland hängen damit am Tourismus.

Wer innerhalb der Republik verreist, erreicht in wenigen Stunden mit Auto oder Bahn verschiedenste Urlaubsziele. Strände, Berge, Kultur oder Natur – der Vielfalt und den Wünschen sind kaum Grenzen gesetzt. Da stellt sich die Frage: Welche Ziele sind bei den Menschen eigentlich besonders beliebt?

DEUTSCHLAND TEST hat gemeinsam mit dem Kölner Analyse- und Beratungshaus ServiceValue und dem Wirtschaftsmagazin FOCUS-MONEY Verbraucher in ganz Deutschland nach ihrer Meinung zu den 300 bekanntesten Ferienregionen und Städten befragt. Die Touristikziele wurden dabei sieben Kategorien

Der Berg ruft:

Besonders vielseitig sind die Ferienregionen im Süden. Im Sommer optimal zum Wandern und im Winter die perfekte Rodelpiste



zugeordnet: Städte, Nordsee, Ostsee, Mittelgebirge, Alpen, Seen- und Flusslandschaften sowie Wald, Flur und Heide. Insgesamt gaben die Teilnehmer mehr als 140 000 Urteile ab.

Einen klaren Gewinner im Nord-Süd-Vergleich gibt es dabei nicht. Zwar führt der Bodensee als beliebteste Ferienregion das Gesamt-Ranking an. Doch schon dicht dahinter folgen die beiden Ostsee-Inseln Rügen und Usedom. Insgesamt

geht ein leichter Trend geht zu den Zielen an Nord- und Ostsee. Eine kleine Überraschung gibt es bei den beliebtesten Städten: So wird Konstanz am Bodensee als Reiseziel mehr geschätzt als die Metropolen Hamburg, München oder Berlin. Wer sich selbst von alldem überzeugen möchte – Koffer packen und Deutschland entdecken.

SABRINA JUNGE

Nordsee

Den Sand unter den Füßen, das Möwengelächter in den Ohren und in der Nase den salzigen Geruch des Meeres – die Nordsee gehört den beliebtesten Ferienregionen Deutschlands. Jährlich pilgern rund 850 000 Touristen nach Sylt. Die Promi-Insel führt das Nordsee-Ranking klar an: Mit einem Zufriedenheitswert von 2,16 verweist sie die ostfriesische Konkurrenz Norderney und die Hochseeinsel Helgoland auf die Plätze. Im Top-100-Ranking schafften es die drei Inseln unter die besten 30 Ferienregionen.

Wer denkt, dass an der Nordsee nur die Schafe auf dem Deich grasen, hat sich geirrt. Orte und Inseln rund um das Meer bieten so vieles mehr: Ob Entspannungs- oder Aktivurlaub – die Küstenregion kann beides. Auch das Klima ist ein ganz besonderes: Viele Urlauber wissen, wie gesund die salzhaltige Meeresluft an der See ist – deshalb nutzen sie ihren Besuch als kräftestärkenden Kuraufenthalt.



Besonders Sportfreaks kommen am Wasser auf ihre Kosten: beim Surfen und Kitesurfen verlangt die steife Brise den Wellenreitern so einiges ab. Und ganz nebenbei vollzieht sich jeden Tag ein kleines Naturschauspiel: die Gezeiten. In einem 12,5-stündigen Rhythmus wechseln sich Ebbe und Flut ab und lassen Touristen die Wahl zwischen Wattwandern und schwimmen.



Sanfte Brise: Die frische Luft an der Küste belebt Geist und Körper

Die Top-Ziele

Ferienregion	Bewertung
Sylt	2,16
Norderney	2,24
Helgoland	2,26
Borkum	2,29
Nordfriesland	2,30
St. Peter Ording	2,34
Juist	2,36
Büsum	2,37
Nordseeheilbad Neuharlingersiel	2,37
Langeoog	2,38
Amrum	2,39
Föhr	2,41
Spiekeroog	2,41

Quelle: ServiceValue; Bewertung: 1 = ausgezeichnet; 5 = schlecht

Städte

Nicht nur internationale Metropolen wie Paris, Rom oder New York sind Anziehungspunkte für Touristen. Auch viele deutsche Städte registrieren ein zunehmendes Besucherinteresse. Doch wer hat es im DEUTSCHLAND TEST am Ende ganz nach vorne geschafft? Hamburg, Berlin oder München?

Fehlanzeige: Die besten Bewertungen hat Konstanz erhalten. Die 81 000-Einwohner-Stadt lockt Jahr für Jahr viele Touristen an den Bodensee. Ob die Besucher lediglich für einen Wochenendausflug vorbeischauen oder den lang geplanten Familienurlaub in der Stadt am Bodensee

verbringen: zufrieden sind die meisten und wählten Konstanz sogar auf Platz fünf im Gesamt-Ranking der beliebtesten Ferienregionen.

Hinter dem Sieger aus Baden-Württemberg landete die Hansestadt Hamburg im Städte-Vergleich auf Platz zwei. Überraschend: Die beiden Metropolen München und Berlin mussten sich mit Plätzen hinter Freiburg, Heidelberg und Lübeck begnügen.



Die Top-Ziele

Ferienregion	Bewertung
Konstanz am Bodensee	2,12
Hansestadt Hamburg	2,15
Freiburg im Breisgau	2,24
Heidelberg am Neckar	2,24
Hansestadt Lübeck	2,27
München	2,31
Dresden	2,31
Regensburg	2,33
Köln	2,35
Berlin	2,35
Trier	2,41
Potsdam	2,43
Weimar	2,44

Quelle: ServiceValue; Bewertung: 1 = ausgezeichnet; 5 = schlecht

Beste Lage: Bei den deutschen Urlaubern steht Konstanz am Bodensee hoch im Kurs



Foto: Fotolia (2)



Einzigartig: Die Stubbenkammer auf Rügen ist bei Urlaubern sehr beliebt

Ostsee

Urlauben, wie es einst der deutsche Kaiser tat: an der Ostsee ist das kein Problem. Die drei eleganten Kaiserbäder Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin auf Usedom bieten einen ganz besonderen mondänen Charme. Den deutschen Urlaubern scheint es zu gefallen. Sie wählten Usedom auf Platz zwei im Ostsee-Ranking.

Noch begeisterter sind die Deutschen nur von einer weiteren Ostsee-Insel: Rügen. Etwa ein Viertel aller Übernachtungen in Mecklenburg-Vorpommern geht auf ihr Konto. Besonders

beliebt ist die Stubbenkammer, eine Ansammlung markanter Kreidefelsen. Mit einem Zufriedenheitswert von 2,09 muss sich Rügen im Gesamt-Ranking der Top 100 nur knapp dem Bodensee als beliebteste Ferienregion geschlagen geben: dort belegt die Ostsee-Siegerin Platz zwei. Auch die auf Rügen gelegenen Bade- und Erholungsorte Sellin und Binz sind sehr beliebt: Im Ostsee-Ranking erreichten sie die Plätze drei und vier und schafften im Top-100-Ranking den Sprung unter die besten 15.



Die Top-Ziele

Ferienregion	Bewertung
Rügen	2,09
Usedom	2,12
Ostseebad Sellin	2,20
Ostseebad Binz	2,23
Warnemünde	2,24
Mecklenburgische Ostseeküste	2,25
Fehmarn	2,26
Ostseeheilbad Travemünde	2,27
Ostseeheilbad Zingst	2,30
Timmendorfer Strand	2,30
Fischland-Darss-Zingst	2,35
Heiligendamm	2,36
Lübecker Bucht	2,41
Ostseebad Dierhagen	2,43

Quelle: ServiceValue; Bewertung: 1 = ausgezeichnet; 5 = schlecht

Foto: Tobias Mandt/ CC BY 2.0, Thomas Wolf, www.foto-tw.de

Alpen

Schneebedeckte Berggipfel, spektakuläre Ski-Pisten und herrliche Langlauf-Loipen: Wintersport-Fans zieht es in die Alpen. Doch auch im Sommer ist die Region mit malerischen Tälern und Schluchten ein attraktives Reiseziel – abenteuerlustige Mountainbiker und Kletterer wissen dies zu schätzen. Besonders beliebt ist dabei das Allgäu. Mit einer Bewertung von 2,13 ist es die von Touristen bevorzugte Alpenregion. Das Gesamtpaket stimmt: Im Allgäu können Gipfel-

stürmer bei gutem Wetter ein atemberaubendes Panorama genießen oder aber auf den Spuren der früheren Könige wandern. Die Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau gehören zu den bekanntesten und beliebtesten Ausflugszielen in Deutschland.

Den zweiten Platz in der Kategorie Alpen sicherte sich die Region Zugspitze/Garmisch-Partenkirchen. Mit 2962 Metern ist die Zugspitze der höchste Berg Deutschlands – und ein Eldorado für Wanderer, Skifahrer und Biker. Im Gesamtklassement reicht es für Platz elf.

Eine Besonderheit ist das Berchtesgadener Land: Es gehört zu einem der 14 von der Unesco anerkannten Biosphärenreservate in Deutschland. 1990 wurde es ebenfalls zum Nationalpark erklärt – es ist der einzige Hochgebirgsnationalpark in Deutschland.



Die Top-Ziele (inkl. Skigebiete)

Ferienregion	Bewertung
Allgäu	2,13
Zugspitze/Garmisch-Partenk.	2,20
Oberallgäu	2,25
Berchtesgadener Land	2,26
Chiemgau	2,29
Alpenregion Tegernsee Schliersee	2,29
Oberbayern	2,31
Zugspitzland	2,33
Oberschwaben Allgäu	2,35
Jenner-Königssee	2,37
Alpenwelt Karwendel	2,38
Bayrischzell	2,39
Füssen im Allgäu	2,41

Quelle: ServiceValue;
Bewertung: 1 = ausgezeichnet; 5 = schlecht



Après-Ski: Nach der Anstrengung folgt die Erholung

Mittelgebirge

Kuckucksuhren, Schwarzwälder Kirschtorten und die Triberger Wasserfälle: Klarer Sieger in der Kategorie Mittelgebirge ist der Schwarzwald. Von gemütlichen Schwarzwaldstuben mit Maultaschen oder Käsespätzle gelockt, urlauben die Deutschen im Mittelgebirge dort am liebsten. Im Winter verwandelt sich der Feldberg, der höchste Berg im Schwarzwald, zum Paradies für Ski-Fans. Doch auch im Sommer überzeugt die Region: klettern, wandern und radeln bei schönster Aussicht machen den Schwarzwald überaus beliebt. Insofern überrascht es auch nicht, dass sich das Mittelgebirge mit einem Zufriedenheitswert von 2,19 auch in den Top Ten der Gesamtwertung platziert.

Ebenfalls sehr beliebt unter den deutschen Touristen ist die Sächsische Schweiz. Skurrile Felsformationen locken eine Wandergruppe nach der nächsten in die östliche Ferienregion. Bereits deutsche Dichter und Denker zu Zeiten der Romantik ließen sich von den unvergleichlichen Berggebilden inspirieren. Ob Wolfsschlucht oder

die Barbarine: im Osten gibt es einiges zu entdecken – und den Besuchern scheint es auch prima zu gefallen. Im Gesamt-Ranking schafft es die Nummer zwei der Mittelgebirge unter die Top 30. Dicht dahinter folgt der Hochschwarzwald – auch dieses Mittelgebirge schafft im Endklassement den Sprung unter die besten 30. Spitzenplätze belegen auch das Erzgebirge (Sachsen) und der Kaiserstuhl (Baden-Württemberg).



Die Top-Ziele (inkl. Skigebiete)

Ferienregion	Bewertung
Schwarzwald	2,19
Sächsische Schweiz	2,26
Hochschwarzwald	2,28
Erzgebirge	2,31
Kaiserstuhl	2,34
Fränkische Schweiz	2,35
Thüringer Wald	2,35
Harz	2,37
Eifel	2,40
Schwarzwaldregion Belchen	2,41
Schwäbische Alb	2,44
Bernau im Schwarzwald	2,45

Quelle: ServiceValue;
Bewertung: 1 = ausgezeichnet;
5 = schlecht

Radausflug: Das Mittelgebirge bietet Mountainbikern eine tolle Kulisse



Foto: © Urlaubsregion Allgäu; Fotolia

Seen- und Flusslandschaften

Der Gewinner im großen DEUTSCHLAND TEST ist der Bodensee in Baden-Württemberg. Somit kommt das beliebteste Touristikziel aus der Kategorie Seen- und Flusslandschaften. Mit einem Zufriedenheitswert von 2,07 liegt der Bodensee im Gesamtklassement knapp vor Rügen und Usedom.

Der beliebteste See Deutschlands ist viel mehr als eine reine Badegelegenheit. Die größten Inseln des Bodensees sind Reichenau, Mainau und Lindau. Während Mainau die Touristen mit wunderschönen Blumenmeeren verzaubert, gibt es auf Reichenau ein histori-

sches Kloster zu erkunden. Die Insel Reichenau ist so beliebt, dass sie im Seen- und Flusslandschafts-Ranking ebenfalls aufgeführt wird – auf Platz zwei. Dahinter folgt, fernab des Bodensees, ein Wasserparadies für Angler und Wassersportler aus der ganzen Welt: die Mecklenburgische Seenplatte. Sie teilt sich den dritten Platz mit dem Chiemsee.

Land in Sicht:
Nicht nur an den Ufern des Bodensees gibt es viel zu entdecken



Die Top-Ziele

Ferienregion	Bewertung
Bodensee (Baden-Württemberg)	2,07
Insel Reichenau Bodensee	2,12
Mecklenburgische Seenplatte	2,19
Chiemsee	2,19
Königssee	2,23
Starnberger See	2,26
Spreewald	2,29
Tegernsee	2,30
Müritz	2,30
Loreley	2,36
Ammersee	2,39
Moselland	2,41
Seenland Oder-Spree	2,42
Plauer See	2,42
Fränkisches Seenland	2,43
Havelland	2,44
Liebliches Taubertal	2,44
Steinhuder Meer	2,45

Quelle: ServiceValue;
Bewertung: 1 = ausgezeichnet; 5 = schlecht



Weltnaturerbe: das Wattenmeer in Niedersachsen

Wald, Flur & Heide

Naturliebhaber aufgepasst: Bei der von DEUTSCHLAND TEST untersuchten Kategorie Wald, Flur und Heide ist das Wattwandern besonders beliebt – sowohl in Niedersachsen als auch in Schleswig-Holstein oder Hamburg.

Muscheln sammeln, Krebse beobachten oder einfach den Blick über die schier endlos wirkende Nordsee schweifen lassen: Ein Spaziergang durch das von der Unesco als Weltnaturerbe ausgezeichnete Wattenmeer ist ein Spaß für Jung und Alt. Ausschlaggebend für die Auszeichnung der Unesco war unter anderem die außergewöhn-

lich große Artenvielfalt. Mit einem Zufriedenheitswert von 2,29 ist das Niedersächsische Wattenmeer der Favorit der befragten Urlauber. Die Küstenabschnitte in Hamburgs und Schleswig-Holsteins Wattenmeer belegen im Ranking die Plätze drei und sechs.

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Konkurrenz aus dem Norden liefert sich der Nationalpark Bayerischer Wald (Zufriedenheitswert 2,29). Auch hier wandert es sich besonders gut – das „Grüne Dach Europas“ ist bekannt für seine wunderschönen Wanderrouten.



Die Top-Ziele (inkl. Natur-/Nationalparks)

Ferienregion	Bewertung
Niedersächsisches Wattenmeer	2,29
Nationalpark Bayerischer Wald	2,29
Hamburgisches Wattenmeer	2,31
Ostfriesland	2,36
Naturpark Südschwarzwald	2,36
Schleswig-Holst. Wattenmeer	2,37
Teutoburger Wald	2,39
Deutsche Märchenstraße	2,39
Lüneburger Heide	2,39
Mecklenburg-Schwerin	2,40
Fränkisches Weinland	2,40
Naturpark Altmühltal	2,41
Naturpark Bergisches Land	2,41
Südliche Weinstraße	2,42
Die romantische Straße	2,43
Deutsche Alpenstraße	2,43
Die Burgenstraße	2,44

Quelle: ServiceValue;
Bewertung: 1 = ausgezeichnet; 5 = schlecht

Foto: Thomas Wolf, www.foto-tw.de